

Markus 10,17–30

Leichte Sprache

Ein reicher Mann will wissen, wie er bei Gott glücklich sein kann.

Einmal kam ein Mann zu Jesus.

Der Mann sagte zu Jesus:

Du erzählst uns alles über Gott.

Du weißt alles über Gott.

Sag mir bitte:

Was muss ich tun, damit ich bei Gott ganz glücklich werde?

Jesus sagte zu dem Mann:

Gott ist gut.

Gott will, dass du ganz glücklich wirst.

Dafür sollst du immer auf Gott hören.

Und zu allen Menschen gut sein.

Du sollst zu deinem Vater und zu deiner Mutter gut sein.

Du sollst zu deiner Ehe·frau gut sein.

Und nicht fremd·gehen.

Du sollst nicht töten.

Oder lügen.

Oder stehlen.

Der Mann sagte zu Jesus:

Jesus, das tue ich schon die ganze Zeit.

Aber ich bin noch nicht **ganz** glücklich.

Jesus freute sich.

Weil der Mann noch mehr bei Gott sein wollte.

Jesus sagte:

Du bist schon sehr nah bei Gott.

Wenn du **ganz** glücklich werden willst, dann verkaufe alle deine Sachen.

Dafür bekommst du viel Geld.

Das Geld sollst du den armen Leuten schenken.

Danach kommst du mit mir.

Du kannst mit mir zusammen den Leuten von Gott erzählen.

Der Mann wurde traurig.

Weil der Mann sehr reich war.

Der Mann wollte alles für sich selber behalten.

Und das Geld nicht an die armen Leute verschenken.

Der Mann ging traurig von Jesus weg.

Jesus merkte, dass der Mann traurig weg ging.

Jesus sagte zu den Freunden:

Für reiche Leute ist es schwer, dass sie ihr Geld verschenken.

Darum können reiche Leute bei Gott nur wenig glücklich werden.

Die Freunde von Jesus sagten zu Jesus:

Wir sind deine Freunde.

Wir sind immer mit dir unterwegs.

Wir haben gar nichts mehr zu verkaufen.



Wir können gar nichts mehr verschenken.

Was ist denn mit uns?

Jesus sagte zu den Freunden:

Alle Menschen, die meine Freunde sind,
und die den Menschen von Gott erzählen,
haben hier auf der Erde gute Freunde.

Und finden ein Haus zum Übernachten.

Und etwas zu essen.

Alle meine Freunde sind bei Gott glücklich.